

Übersicht Anträge

Verein / Institution	beantragte (zusätzliche) Förderung	Anmerkungen	im Entwurf berücksichtigt
TC Haagen e.V. - Modernisierung von zwei Tennisplätzen	10.000 €	Vorlage 189/2015	nein
FC Hauingen - Sanierung des bestehenden Sanitärtrakts - Neubau eines weiteren Sanitärtrakts - Übernahme der Betriebskosten - Erlass der Verbindlichkeiten	20.300 € 63.000 € ? 18.406,51 €	Vorlage 190/2015 Bauunterhaltung Stadt? Verbrauchsabhängig	nein
TUS Lörrach Stetten / Tennis - Bau neuer Umkleieräume mit Geräteabstellraum / Lager	50.000 €	Vorlage 192/2015	nein
Verein Kreuzweg - Erhöhung Zuschuss von 2.000 € auf 2.280 €	280 €	Vorlage 214/2015	nein
Pro Familia - Projekt Wellcome	3.200 €	Vorlage 216/2015	ja

Tempus Fugit - Erhöhung Zuschuss von 40.000 € auf 80.000 €	40.000 €	Komplementäre Landesförderung. Lösung über höhere Miete?	nein
Jazztone - Erhöhung Zuschuss von 6.000 € auf 8.000 €	2.000 €		ja
Jugendchor und Jugendförderung Musikvereine - Zuschusserhöhung	2.000 €		ja
Kinderbuchmesse - Zuschusserhöhung von 8.000 € auf 10.000 €	2.000 €		ja
Stadtjugendring	10.200 €	Ist den Fraktionen direkt zugegangen.	nein
Summe	221.386,51 €		

Berücksichtigt wurden nur Neuanträge bzw. Erhöhungsanträge von Vereinen und Institutionen. Verlängerungen bestehender Verträge (z.B. Frauenhaus, Frauenberatungsstelle) und Leistungsvereinbarungen wurden nicht aufgeführt.

Tennisclub Haagen e.V.

c/o Michael Winzer

79541 Lörrach, 02.06.2015

Sägemattstraße 33

Tel.: 07621/ 140369

Email: winzer-michael@t-online.de

Stadtverwaltung Lörrach

zHv Herrn Wipf

Luisenstraße 16

79539 Lörrach



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Modernisierung der Tennisplätze 1+2 im Jahr 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Wipf,

wir stellen hiermit den oben genannten Antrag.

Wie Sie sicherlich wissen, hat der TC Haagen letztes Jahr sein 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Die Plätze 1 und 2 befinden sich leider auch in diesem Alter und bedürfen eigentlich schon längere Zeit einer Sanierung.

Der Einfachheit halber senden wir Ihnen den Prüfvermerk des Badischen Sportbundes sowie den entsprechenden Kostenvoranschlag der Firma Rievo vom 3.11. 2015.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Stadt Lörrach unser Vorhaben mit einem Zuschuss unterstützen würde und bedanken uns für ihre Bemühungen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Ihre evtl. Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "M. Winzer".

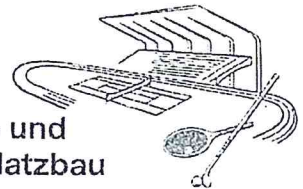
Michael Winzer

1. Vorsitzender

- 8. JUNI 2015

RIEVO

Tennis- und
Sportplatzbau



RIEVO Tennis- und Sportplatzbau GmbH
Silberbergstr. 16a, 79254 Oberried-Hofsgrund

TC Haagen e.V.
z. Hd. Herrn Markus Keller
Hauingerstraße 70

79541 Lörrach

Neubau, Instandsetzung und
Regeneration von Tennis-, Fußball-,
Reit- und Sportanlagen
Kunststoff- und Kunstrasenbeläge
Beregnungsanlagen und Zaunbau
Gartenanlagen und Pflasterbau
Sportgeräte und Sportzubehör
RIEVO-Sportplatzbaumaterialien

03. November 2014

Kostenvoranschlag: Sanierung von zwei Tennisplätzen Platz 1 und 2
Spielbelag: RIEVO ATP-Tour und Federationcup- Spielbelag
Bebauungsfläche: 1340 qm
Beregnungsanlage: PERROT-Versenkregneranlage

Pos	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamt
Baustelleneinrichtung				
1	Einrichten der Baustelle, Transportkosten der Bauwerkzeug, Kosten der betrieblichen Bauüberwachung, einschließlich der Höhen- und Flächenvermessung.	1,00 psch	250,00 €	250,00 €
Deckschichtabtrag				
2	Abtragen der vorhandenen Deckschicht aus Ziegel-mehl in einer Stärke bis 5 cm. Material aufnehmen und außerhalb der Anlage abladen.	1340,00 qm	0,75 €	1.005,00 €
Altmaterialentsorgung				
3	Altmaterial laden und entsorgen	70,00 cbm	26,00 €	1.820,00 €
Dynamische Schicht				
4	Liefern und Ergänzen der Dynamischen Schicht aus gewaschener und gesiebter Feinschlacke der Körnung 0/16, Einnivelliert mit Lasergerät entsprechend DIN-Gefälle Vorgabe von 0,5 % auf eine Längsseite. Material mit lasergesteuertem Fertiger eingebaut und verdichtet. Material abtragen seitlich lagern, Unterbau ergänzen und wieder einbauen	1340,00 qm	5,30 €	7.102,00 €

RIEVO

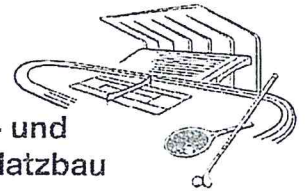
Tennis- und Sportplatzbau GmbH

Hausadresse: Silberbergstr. 16a
79254 Oberried
Telefon: 07602/1381
Fax: 07602/1315
rievo@t-online.de

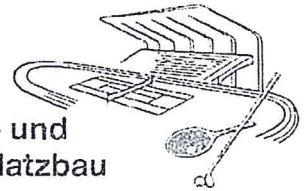
Sparkasse Freiburg - Nördl. Breisgau
Konto 2 001 416 (BLZ 680 501 01)
IBAN: DE 3468 0501 0100 0200 1416
SWIFT-Code (BIC): FRSPDE66

Volksbank Freiburg eG
Konto 30 251 008 (BLZ 680 900 00)
IBAN: DE 3968 0900 0000 3025 1008
SWIFT-Code (BIC): GENODE61FR1

Geschäftsführer: Rainer Buhl
Registergericht: Freiburg HRB 3521
USt-IDNr.: DE 142 112 240

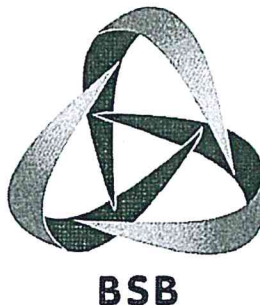


- ATP-Tour und Federationcup- Spielbelag**
- 5 Liefern und Einbauen einer RIEVO-Tennisplatzspieldecke aus Ziegelmehl, entsprechend DIN 18035 in den Körnungen 0/2 mm. ATP-Tour und Federationcup Spielbelag in einer Stärke von 2,5 cm, einschließlich Materiallieferung. Einbau mit lasergesteuertem Fertiger.
- | | | |
|------------|--------|------------|
| 1340,00 qm | 5,10 € | 6.834,00 € |
|------------|--------|------------|
- Geräteausstattung**
- 6 Liefern und Verlegen von Linienbändern aus PVC 40 mm Fabrikat Court Plus. Nagellooses Linienband mit Aussparungen an der Oberfläche, nur an den Eckpunkten mit Spezialankern befestigt.
- | | | |
|------------|----------|------------|
| 2,00 Garn. | 515,00 € | 1.030,00 € |
|------------|----------|------------|
- Netzpfosten**
- 7 Liefern und Einbauen von Tennisnetzsäulen ALU rund 83mm, mit innenliegender Spannvorrichtung.
- | | | |
|-----------|----------|----------|
| 2,00 Paar | 495,00 € | 990,00 € |
|-----------|----------|----------|
- Turniernetz**
- 8 Liefern und Einbauen eines RIEVO-Turniernetzes mit Netzregulierband und Bodenanker. Hochstabiles Gewebe aus Polyethylen.
- | | | |
|------------|----------|----------|
| 2,00 Stück | 199,00 € | 398,00 € |
|------------|----------|----------|
- 9 **Versenkregneranlage**
Für den Einbau einer Beregnungsanlage ist ein Fließdruck von ca. 6 bar erforderlich.
- Kompletteinbau mit allen erforderlichen Leitungen, Erdschiebern, Verbindungsteilen. 6 Versenkregner pro Platz auf genaue Höhe eingebaut. Dichtheit- und Funktionprüfung sind im Leistungsumfang eingeschlossen. Fabrikat PERROT LVZA 22 WRT Platzleitungen mit Erdschiebern und Entleerung Versenkregner mit Einbaugelenk komplett montiert und auf fertige Spielhöhe eingebaut.
- | | | |
|-------------|------------|------------|
| 2,00 Plätze | 1.080,00 € | 2.160,00 € |
| 12,00 Stück | 128,00 € | 1.536,00 € |
- Elektrisches Steuergerät**
- 10 Liefern und Einbauen eines elektrischen Steuergerätes zur automatischen und manuellen Regnersteuerung. Einstellbare Beregnungsautomatik mit verschiedenen Zeitintervallen. Einbau im Bereich des Clubhauses.
- | | | |
|------------|----------|----------|
| 1,00 Stück | 799,00 € | 799,00 € |
|------------|----------|----------|



Elektrisches Magnetventile				
11	Liefern und Einbauen von Magnetventilen in die bestehende Wasserversorgungsleitungen zur automatischen und manuellen Regnersteuerung. Abtrennen der bestehenden Wasserleitungen, Zwischeneinbau der Magnetventile und Herstellen der notwendigen Anschluß- und Verbindungselemente.	2,00 Stück	425,00 €	850,00 €
Zeitschaltuhren am Platzrand				
12	Liefern und Einbauen von Zeitschaltuhren am Platzrand zur Bedienung der Beregnungsanlage. Liefern und Verlegen der elektrischen Versorgungsleitung zwischen Zeitschaltuhr und Steuergerät. Ohne Erdarbeiten.	2,00 Stück	215,00 €	430,00 €
Nettosumme:				25.204,00 €
zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer				4.788,76 €
Gesamtbetrag				29.992,76 €

Zahlungsbedingungen: Nach Absprache
 Unseren Leistungen und Lieferungen liegen die Bedingungen der VOB zugrunde.
 Zur Abrechnung gelangt der am Tage der Lieferung/Leistung gültige Mehrwertsteuersatz.
 Die Abrechnung erfolgt nach genauem Aufmaß. Nichtunternehmerische Leistungsempfänger sind verpflichtet die Rechnung zwei Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Rechnung ausgestellt ist - § 14 b (1) S. 5 USTG i.Vb mit § 14 (2) Nr. 9 USTG



Badischer Sportbund Freiburg e.V.

Wirthstr. 7
79110 Freiburg
www.bsb-freiburg.de

• Sportstättenbau

Beatrix Vogt-Römer
Tel 0761 / 15246-26
Fax 0761 / 15246-31

b.vogt-roemer@bsb-freiburg.de

Badischer Sportbund Freiburg e.V., Postfach 215, 79002 Freiburg

TC Haagen
Herrn Michael Winzer
Sägemattstr. 33

79541 Lörrach

Datum 24.03.2015

Vereinsnummer: 450840

Prüfvermerk

Ergebnis der baufachlichen Antragsprüfung

Betr.: 79541 Lörrach-Haagen, Flst. Nr. 246/1, 246/3, 247

Bez.: Nachtrag zu 45.450840.15:

Modernisierung Tennisplätze 1 + 2: Sanierung 2 Ziegelmehlplätze, Einbau Beregnungsanlage

Anl.: Antrag auf Förderung des TC Haagen vom 16.3.2015

1. Aufgrund der dem Antrag beigelegten Pläne, Erläuterungen und Kostenberechnungen wird festgestellt, dass die Baumaßnahme dem angegebenen Zweck dient.
2. **Die baurechtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.**
Die Belange des § 39 LBO (barrierefreies Bauen) sind von der Baurechtsbehörde zu beurteilen.
- 3.1 Baufachliche Stellungnahme (ggf. als Anlage)

Siehe Seite 2

- 4.1 Für die Durchführung der Maßnahme hat der Antragsteller folgende Kosten veranschlagt: € 9.519,00
- 4.2 Aufgrund der Prüfung nach Nummer 6.2.3 der VV zu § 44 LHO ist folgender Betrag € 9.519,00 angemessen:
Der Unterschied ergibt sich aus den Korrektüreintragen in den Antragsunterlagen.
Durch den Zuwendungsbescheid wird die Höhe des Zuschusses festgestellt.
5. Die Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt durch den Badischen Sportbund.

Baufachliche Stellungnahme:

Gegen die Maßnahme bestehen keine baufachlichen Bedenken.

1. Mit dem Zuwendungsbescheid Nr. 45.450840.14 vom Juni 2014 wurde dem TC Haagen für den „Einbau von Beregnungsanlagen für 5 Tennisplätze“ ein Zuschuss über 6.142,-€ bewilligt. Die Maßnahme wurde bisher nicht durchgeführt, da inzwischen die Sanierung der Plätze 1 + 2 als dringende Notwendigkeit Vorrang hat.
2. Der Badische Sportbund wird den Zuwendungsbescheid 45.450840.14 „Einbau von Beregnungsanlagen für 5 Tennisplätze“ zurückziehen und einen neuen Zuwendungsbescheid Nr. 45.450840.15 „Modernisierung der Tennisplätze 1 + 2“ ausstellen. Über die Mehrkosten wurde vom TC Haagen am 16.3.2015 ein Nachtragsantrag gestellt.
3. Eigenleistungen sind beim Verwendungsnachweis mit Rapporten vergleichbar Tagelohnarbeiten nachzuweisen.

Berechnung der zuschussfähigen Kosten:

Modernisierung 2 Tennisplätze: Angebot Fa. Rievo vom 3.11.2014 = 29.992,76€
Abzgl. bereits bewilligte zuschussfähige Kosten = -20.474,00€
9.518,76€


(Vogt-Römer)

Zur Kenntnisnahme an: Badischer Tennisverband



FC Hauingen 1985 e. V. *Brückenstr. 3*79541 Lörrach

Stadtverwaltung Lörrach
Fachbereich Jugend / Schulen / Sport
z. Hd. Herrn Sproß
Luisenstr. 16
79539 Lörrach

Anträge auf Darlehenserlass und Betriebskostenübernahme i. R. der finanziellen Unterstützung des FC Hauingen durch die Stadt Lörrach

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf das am 15.04.2015 mit Herrn OB Lutz, sowie Vertreter/innen der Stadtverwaltung und unserer Vorstandschaft nehmen wir Bezug. Insbesondere verweisen wir in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die von uns mit Schreiben vom 02.02.2015 (s. Anlage 1) an Herrn OB Lutz geschilderte wirtschaftlich und finanziell angespannte Situation unseres Vereins und die uns im o.a. Gespräch durch die Stadt Lörrach grundsätzlich zugesagte Unterstützung.

Unter Hinweis auf **TOP 1 u. 3** des beiliegenden Ergebnisprotokolls (s. Anlage 2) und **Ziffer 4** der ergänzenden E-mail-Mitteilung (Anlage 3) des damals zuständigen Fachbereichsleiters Herrn Wipf vom 04.05.2015 stellen wir hiermit im Hinblick auf das kommende Haushaltsjahr folgende Anträge gem. den *Richtlinien über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse*:

- 1. Antrag auf Erlass der bestehenden Restschuld des FC Hauingen aus dem gewährten Darlehen der Stadt Lörrach aus dem Jahre 1999 in Höhe von ursprl. 18.406,51 Euro (Darlehensnr.: 502020100031 – AZ: 930.729).**
- 2. Antrag auf Übernahme der Betriebskosten (Gas, Wasser, Strom) durch die Stadt Lörrach für den bestehenden Sanitär – und Umkleidetrakt; in diesem Zusammenhang beantragen wir gleichzeitig die Kostenübernahme für den Einbau / Installation separater Uhren bzw. Zähler zur entsprechenden Ermittlung der Energie – u. Wasserkosten.**

Wie in unserem Schreiben vom 02.02.2015 ausführlich dargestellt und in unserer gemeinsamen Besprechung am 15.04.2015 nochmals detailliert erläutert, würde die Genehmigung dieser Anträge bereits eine spürbare finanzielle Entlastung für unseren Verein bedeuten.

Hinsichtlich der weiteren Besprechungsergebnisse im beil. Protokoll unter **TOP 1 u. 2** bezüglich einer dringend notwendigen **Sanierung** des bestehenden Sanitärtraktes und einer erforderlichen **Erweiterung** des derzeitigen Traktes in Form eines Anbaus arbeiten wir hinsichtlich der entsprechenden Kostenermittlungen mit dem *Architekturbüro Herzog, Unterdorfstr. 22 in 79541 Lörrach-Hauingen* zusammen.



Die hierzu erforderlichen **weiteren Zuschussanträge** zu diesen beiden Projekten (Sanierung + Anbau) erhalten Sie nach Abschluss der derzeit noch lfd. Kostenermittlungsmaßnahmen in Kürze gesondert direkt vom o.a. Architekturbüro zugesandt.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung und bitten Sie um Einbringung der Anträge in die zuständigen Gremien. - Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des FC Hauingen

kommissarisch vertreten durch

Heinz Bauer

2. Vorsitzender

Tel. 07621 / 51823

Mobil 015202549004

Mail: heinz.bauer.sax@freenet.de

Bernd Scheurer

3. Vorsitzender

Tel. 07621 / 9359193

Mobil 01727710904

Mail: mb.scheurer@gmx.de

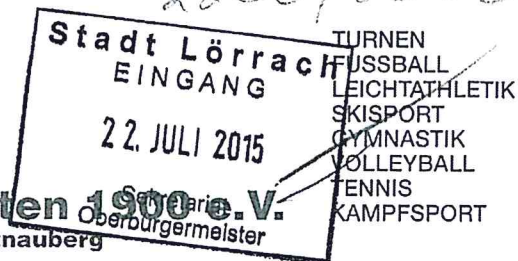
3 Anlagen wie erwähnt



Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

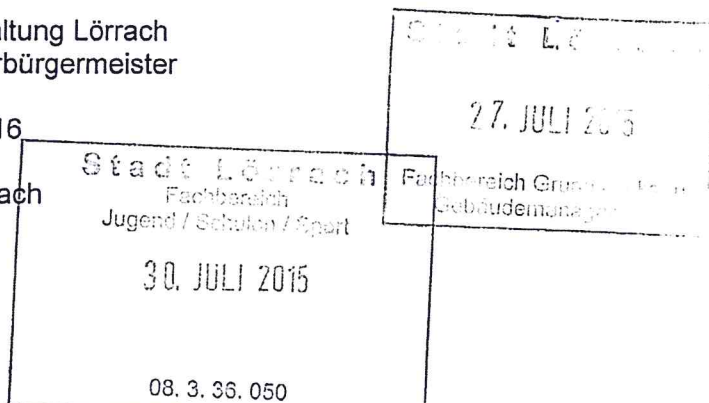
Sportplatz an der Basler Straße • Ski- und Wanderheim in Todtnauberg

TUS Lörrach-Stetten • Postfach 2462 • 79514 Lörrach



Stadtverwaltung Lörrach
Herrn Oberbürgermeister
Jörg Lutz
Luisenstr. 16

79539 Lörrach



20. Juli 2015

*Brille prüfen
und begutachten
Bauantrag
dort*

Antrag auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses zum Bau neuer Umkleideräume mit Geräteabstellraum/Lager

Sehr geehrter Herr Lutz,

unsere Tennisabteilung mit inzwischen knapp 300 Mitgliedern spielt seit 19 Jahren in Stetten-Süd auf 4 Sandplätzen mit angeschlossener Vereinsgaststätte Tennis. Das Vereinsheim verfügt lediglich über eine Umkleidekabine, was bei den Rundenspielen wegen der fehlenden Damenumkleideräumen zu ungewollten Störungen im Spielverlauf führt. Ausserdem hat die Jugendabteilung in den letzten Jahren einen sehr starken Zuwachs bekommen, sodass dringend neue Umkleideräume benötigt werden.

Auch der allgemeine Spielbetrieb leidet stark unter den fehlenden Umkleideräumen.

Aus vorgenannten Gründen hat sich die Abteilung, bzw. unser Vereinsvorstand für einen Erweiterungsbau mit neuen Umkleideräumen und angeschlossenem Geräteabstellraum/Lager entschieden.

Da wir die Gesamtkosten nicht alleine tragen können, wären wir Ihnen, bzw. dem Gemeinderat dankbar, wenn er unser Vorhaben neben einem Zuschuss des badischen Sportbundes mit einem freiwilligen Zuschuss über € 60.000,-- begleiten würde.

In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleiben wir

mit freundlichen und sportlichen Grüßen
Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.
Der Vorstand

Jürgen Talmon – Gros
1. Vorsitzender

Paul Güntert
2. Vorsitzender

Anlagen:
Kopie Zuschussantrag BSB
Baupläne und Baugenehmigung



Ergänzungsantrag - 50.000 €
Julia Willeke An: Peter Kleinmagd

18.11.2015 09:06

TUS Lörrach-Stetten • Postfach 2462 • 79514 Lörrach

Stadtverwaltung Lörrach
Herrn Oberbürgermeister
Jörg Lutz
Luisenstr. 16

79539 Lörrach



18. Oktober 2015

2700
1500
R

Ergänzungsantrag auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses zum Bau neuer Umkleideräume mit Toiletten und Geräteabstellraum/Lager

Sehr geehrter Herr Lutz,

wir nehmen Bezug auf unser Schreiben an Sie vom 20.7.2015 und reichen hiermit einen korrigierten Zuschussantrag zur Förderung unseres Bauvorhabens ein. Die Änderung des bisherigen Antrages wurde erforderlich, da der Badische Sportbund inzwischen seine Förderrichtlinien strenger auslegt und nicht mehr generell alle förderfähigen Kosten mit 30% bezuschusst. Wir haben deshalb die bisherigen Planungen in den Kosten etwas „abgespeckt“, daneben aber zusätzlich eine Solarthermianlage vorgesehen, die vom Sportbund voll mit 30% bezuschusst wird.

Ergänzend zu unserem o.e. Schreiben möchten wir noch anmerken, dass der geplante Anbau 2 zusätzliche Toiletten vorsieht, wodurch die erforderliche Trennung von Wirt- und Mitgliedertoilette erreicht werden soll. Zusätzlich ist nach Abstimmung mit der Stadt Lörrach aufgrund des benachbarten Kinderspielplatzes eine öffentliche Toilette vorgesehen, für die wir im Laufe unseres Anbaues die erforderlichen Leitungen verlegen werden.

Da wir die Gesamtkosten nicht alleine tragen können, wären wir Ihnen, bzw. dem Gemeinderat dankbar, wenn er unser Vorhaben neben einem Zuschuss des badischen Sportbundes mit einem freiwilligen Zuschuss über € 50.000,- begleiten würde und unseren Antrag noch in die diesjährigen Haushaltsberatungen mitaufnehmen würde.

In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleiben wir

mit freundlichen und sportlichen Grüßen
Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.
Der Vorstand

Jürgen Talmon – Gros
1. Vorsitzender

Paul Güntert
2. Vorsitzender

Julia Willeke

Stadt Lörrach
Fachbereich Jugend/Schulen/Sport
Sportkoordinatorin
Luisenstr. 16, 79539 Lörrach
Tel. +49 (0)7621 / 415-443
Fax +49 (0)7621 / 415-692
Mobil +49 (0)160 / 905 106 59
E-Mail j.willeke@loerrach.de

Diakonische Stadtarbeit Kreuzweg e.V.
Mozartstr. 4 • 79539 Lörrach



Frau Nicole Nacakgedigi
Stadtverwaltung Lörrach
Fachbereich Bürgerdienste
Zimmer 3.11

14. 10. 2015

Antrag auf Zuschüsse für die Diakonische Stadtarbeit Kreuzweg e.V.

Sehr geehrte Frau Nacakgedigi,

hiermit möchte ich mich im Namen unseres Vereins ganz herzlich für die Unterstützung in den Jahren 2013 bis 2015 bedanken.

Nach dem Ausbau des Gemeinschaftsraumes und des Gäste-WCs werden wir ein kunsttherapeutisches Projekt anvisieren. Ein Kellerraum in der Mozartstr. 2 soll als Werkstatt und Lagerraum für Materialien dienen. Unsere Kunsttherapeutinnen werden mit Workshops unsere Klienten anleiten, sich kreativ zu betätigen. Dazu soll im Garten auch ein überdachter Pavillon errichtet werden, in dem man auch bei schlechter Witterung im Freien arbeiten kann.

Hiermit beantragen wir als Verein auch weiterhin Zuschüsse für 2016 bis 2018 gemäß den Vereinbarungen der vergangenen Jahre. Der bisherige jährliche Zuschussbetrag belief sich auf 2000,- Euro. Wir bitten um eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses um 280,- Euro auf 2280,- Euro. Bei den 19 Bewohnern wäre das heruntergerechnet eine monatliche Summe von 10,- Euro pro Bewohner. Auf eine positive Antwort Ihrerseits würden wir uns sehr freuen.

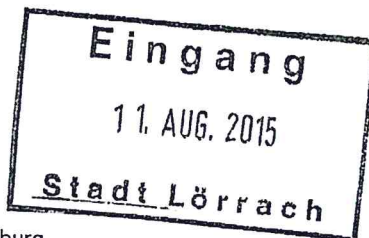
Mit freundlichen Grüßen,

Robert Horvath

Diakonische Stadtarbeit Kreuzweg e.V. info@kreuzweg-loerrach.de
Mozartstraße 4, 79539 Lörrach Mobil: 0170 / 489 76 04

IBAN: DE82 6839 0000 0001 1409 81

Volksbank Dreiländereck eG
Konto-Nr. 114 09 81
BLZ 683 900 00



pro familia
Freiburg

pro familia · Basler Str. 61 · D-79100 Freiburg

Stadtverwaltung Lörrach
Fachbereich Bürgerdienste
Frau Nacakgedigi
Postfach 1260
79539 Lörrach

Basler Str. 61
D-79100 Freiburg
Tel.: 07 61 - 2 96 25-6
Fax: 07 61 - 2 96 25-88
freiburg@profamilia.de
www.profamilia-freiburg.de



Freiburg, den 11.08.2015

**Antrag auf Projektförderung für das Jahr 2016:
„wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ für Familien in und um Lörrach**

Sehr geehrte Frau Nacakgedigi,

wie per Mail mit Ihnen besprochen, anbei der etwas verspätete Antrag auf einen Zuschuss der Stadt Lörrach für das Projekt „wellcome- Praktische Hilfe nach der Geburt“ für das Jahr 2016.

Das Projekt „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ besteht in Lörrach seit 2010 und ist bereits im 5. Jahr erfolgreich. Jedoch sind wir nach wie vor auf Zuwendungen angewiesen, um das Angebot weiterführen zu können.

Der Zuschuss der Stadt für das Jahr 2015 und der ebenfalls bewilligte Antrag über ca. 3.000€ bei der BZ in Lörrach „Aktion Weihnachtswunsch“ gewährleisten nun ein Fortsetzen der Vermittlung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen an Familien mit vorübergehendem Unterstützungsbedarf in den ersten Wochen nach der Geburt eines Kindes im Jahr 2015 und darüber hinaus.

Wir freuen uns daher sehr, wenn Sie unseren Antrag für das Jahr 2016 erneut für förderungswürdig erachten und uns bei der Verteilung der Zuschüsse der Stadt Lörrach berücksichtigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Gohard Tschöpe
Stellv. Geschäftsf.

PRO FAMILIA
Basler Str. 61
79100 Freiburg
Telefon 0761/29 62 56
Telefax 0761/29 62 588

Petra Krug
Geschäftsführung



Träger der pro familia
Beratungsstelle Freiburg
ist der pro familia
Ortsverband Freiburg e.V.
VR 1255

Sparkasse Freiburg
IBAN: DE29 6805 0101 0002 0227 49
BIC: FRSPDE66XXX

Antrag auf Projektförderung durch die Stadt Lörrach



Projekt: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt, Lörrach

I. Ausgangssituation

Die Geburt eines Kindes ist stets eine Herausforderung: besonders Familien in schwierigen Lebenslagen benötigen hierbei Unterstützung, Beratung und Entlastung. Zumeist bedarf es dabei keiner umfassenden pädagogischen Hilfe, sondern vielmehr konkreter Entlastung und Unterstützung bei der Bewältigung vielfältiger Alltagsanforderungen nach der Geburt eines Kindes.

Solche Bedarfssituationen können bspw. sein:

- Entlastung der jungen Mutter/Familie
- Betreuung des Babys oder der Geschwisterkinder
- Hausaufgabenbegleitung
- Unterstützung bei Amts-/ Arztgängen oder beim Ausfüllen komplizierter Formulare
- Begleitung zum Elternabend bei Verständnisproblemen

II. Ziel

Ziel des Projekts ist die Begegnung zwischen Familien und Ehrenamtlichen, um gemeinsam praktische Unterstützung im Alltag schnell und unbürokratisch zu organisieren. Jede Form der praktischen Alltagsunterstützung ist denkbar - je nach Bedarfslage der Familien - und dient der Hilfe zur Selbsthilfe.

III. Umsetzung

Vor allem sozial oder in einer anderen Form benachteiligte Familien, die sich in der ersten Zeit nach der Geburt Unterstützung wünschen, oder die unter besonderen Belastungen leiden (z. B. Mehrlingsgeburt, Alleinerziehend), erhalten diese durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Für die Hilfe wird eine Gebühr von 5€ pro Stunde berechnet. Individuelle Ermäßigungen sind möglich, denn am Geld darf die Hilfe nicht scheitern.

wellcome hilft dort, wo Familie, Freunde oder fachliche Dienste nicht zur Verfügung stehen und akut eine Notlage entstanden ist.

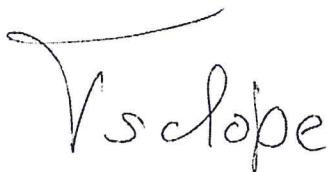
Die Tätigkeit in der Familie ist ein überschaubares, zeitlich begrenztes und zufrieden stellendes Engagement und eine Aufgabe, die mit hoher Anerkennung verbunden ist.

Versicherungsschutz, Erstattung von Fahrtkosten, Begleitung und Fortbildungsangebote werden von der pro familia Freiburg e.V. organisiert.

Die ehrenamtliche Hilfe findet ca. zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden während der ersten Wochen und Monate nach der Geburt statt.

IV. Erfüllung der Zuwendungskriterien

- wellcome unterstützt und fördert das soziale Miteinander
- ... hilft besonders notleidenden Kinder, Neugeborenen, Jugendlichen und deren Familien
- ... ist Hilfe zur Selbsthilfe
- ... ist ehrenamtlich und gemeinnützig
- ...versucht, Familien wieder auf die Beine zu helfen, damit sie selbständig für sich sorgen können
- ... hat es geschafft, dort zu helfen, wo die verantwortlichen Stellen untätig bleiben
- ...fördert die Bereitschaft zur Verantwortung und zum Miteinander
- ... braucht eine Projektweiterfinanzierung, weil hier besonders Kinder und Jugendliche direkt profitieren, die ansonsten nicht erreicht/bedacht werden könnten
- ... wird nicht über öffentliche/kontinuierliche Gelder abgedeckt



Pro familia Freiburg und Lörrach

August 2015

Finanzierungsplan anteilige Förderung für wellcome 2016 der pro familia Lörrach durch die Stadt Lörrach

		2016	
		Betrag/Monat	Monate
Ausgaben		Umfang	12
Personalkosten			
Personalkosten Soz.päd. (TVL 9)			
-Schulung und Beratung der Ehrenamtlichen, Familienberatung	2 Std./Woche	216,57	2.598,71
Pädagogische Fachkraft (450 € Basis)			
-Koordination des Einsatzes der Ehrenamtlichen, Familienberatung und Organisation	5 Std./Woche a 15,- /Std.	419,18	5.030,16
Zwischensumme			7.640,87

Sachkosten			
Aufwendungen Ehrenamtliche	Pauschale	120,00	1.440,00
Fahrtkosten Dt. Bahn Lörrach - Stuttgart	4 x Jahr	125,00	500,00
Mietanteil	10%/Warmmiete	80,00	960,00
ÖÄ/Werbung	Pauschale		200,00
Projekt- und Schulungsmater.	Pauschale	20,00	240,00
Bürobedarf/Telefon/Porto	Pauschale	10,00	120,00
Jahresbeitrag wellcome Franchising	Pauschale		700,00
Zwischensumme			4.160,00

Ausgaben gesamt			11.800,87
Einnahmen Elternbeitrag	10 Fam x 5€	50,00	600,00
Eigenmittel (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuwendungen etc.)			8.000,00
Beantragter Zuschuss bei der Stadt Lörrach			3.200,87

3.3 Zusammenfassung

*Das ruf aus Antrag
Tempus fugit*

1. Die 150.000 Euro Landesförderung kompensieren das Auslaufen der Modellförderung (75.000 Euro). Durch eine andere Förderkategorie können weiterhin keine Mittel in Höhe von 90.000 Euro mehr beantragt werden. Diese kann nur zu einem Teil durch die Landesförderung kompensiert werden – es bleibt eine Lücke von 15.000 Euro.
2. Das strukturelle Finanzierungsdefizit beträgt noch immer 20.000 Euro, das 2014 nur durch einen Vorjahresüberschuss und einmalige Zuschüsse ausgeglichen werden konnte.
3. Das neue Haus verursacht 24.000 Euro Mehrkosten, wovon bislang 8.000 Euro gegenfinanziert sind und 16.000 Euro noch ungedeckt.
4. Es besteht die Gefahr, dass aufgrund der Koppelung der Landesförderung an die Höhe des kommunalen Zuschusses die Landesförderung von 150.000 Euro auf 80.000 Euro gekürzt wird.

4. Beantragung der Erhöhung des institutionellen Zuschusses der Stadt Lörrach

Die unter Punkt 3.2 aufgezeigten Kosten summieren sich insgesamt auf 51.000 Euro (vgl. Anhang Finanzplan 2016). (120.000 Euro falls das Land den Zuschuss auf die 2:1 Förderung anpasst). Tempus fugit geht davon aus, zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannte kurzfristige Finanzierungsmöglichkeiten in Höhe von 11.000 Euro erwirtschaften zu können. Um insbesondere das strukturelle Finanzierungsdefizit zu reduzieren, beantragt das Theater Tempus fugit eine Anpassung des institutionellen Zuschusses von aktuell 40.000 Euro auf 80.000 Euro. Damit steigt der institutionelle Finanzierungsanteil durch die Kommune auf das Niveau von 2008 (ca. 13 %). Weiterhin wird der institutionelle Zuschuss des Landes gesichert, das strukturelle Finanzierungsdefizit reduziert und eine solide Basis für das Wirken im neuen Theaterhaus gelegt.

18.11.15

S. Kappeler

131018



Zuschussantrag / Workshop

Werner Büche

An:

L.Frick

15.10.2013 17:32

Details verbergen

Von: Werner Büche <wbueche@gmx.de>

An: <L.Frick@loerrach.de>

Protokoll: Diese Nachricht wurde beantwortet.

1 Attachment



JazzClub_Entwicklung.pdf

Lörrach, 15. 10. 2013

Sehr geehrter Herr Lars Frick,

betr. Unseres städtischen Zuschusses ab 2014 möchte ich mich nochmals melden. Wir haben über das mit Ihnen geführte Gespräch vom 27. 9. in unserer Vorstandschaft eingehend diskutiert und stellen nochmals den Antrag auf Erhöhung von jetzt 6000 auf 8000.- €. Sie wollten ja noch Zahlen der letzten 3 Jahre haben, die wir Ihnen als pdf beifügen. Sie sehen, dass die Ihnen bereits mündlich genannten Zahlen nicht aus der Luft gegriffen sind. Die Steigerungen bei der Miete und den Gagen sind einfach belegbar.

Ich glaube, dass Sie daraus auch ersehen können, dass wir unser Controlling im Griff haben. Unsere jährliche Mitgliederversammlung, bei der ja fast immer auch die Presse anwesend ist, hat als regelmäßigen Punkt den Kassenbericht, der von 2 unabhängigen Kassenprüfern geprüft wird. Das machen wir nun schon seit Jahrzehnten so und sind deshalb auch rechtzeitig vor Schieflagen gewarnt.

Unsere kulturelle und rein ehrenamtliche Arbeit wurde ja erst kürzlich vom Kultur-Staatsminister Bernd Naumann gewürdigt und mit einem Preis bedacht. Diese große Ehrung ist für uns Genugtuung, aber auch Ansporn für die Zukunft. Ich hoffe, dass dies auch den Entscheidungsträgern im Gemeinderat nicht entgangen ist. Unsere Stadt kann eigentlich stolz sein für das, was wir für eine relativ bescheidene Unterstützung in den vergangenen 57 Jahren geleistet haben.

Wir möchten Sie deshalb bitten unseren Antrag dem städtischen Gremium in dieser Form zu unterbreiten. Für weitere Fragen stehen wir gerne bereit.

Betr. Konzert im Jazztone und Workshop mit der Musikschule: Ich habe mit Joo Kraus Kontakt aufgenommen. Wir hätten einen Termin, und zwar am Freitag, 27. 6. ein Konzert im Jazztone und dann am Samstag darauf den Workshop. Wenn der Ihnen passt, so sagen Sie es mir, damit ich das fix machen kann. Über Details können wir dann noch später sprechen.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen vom Jazz Club 56 Lörrach

Werner Büche.

Tabelle I

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Miete	4113	4189	4264				
NK	554	935	917				
Versich.	462	505	636				
Summe	5129	5629	5817	6107	6413	6733^{*)}	5 % Steigerung
Gagen	31957	34733	38500				
Hotel	5300	5914	6650				
KSK	1113	1293	1501				
Summe	38370	41940	46651	51922	59710	68667^{**) 15% Steigerung}	

Betr. Zuschuss für den Jazz Club 56 Lörrach

Sehr geehrter Herr Lars Frick,
es ist wieder geraume Zeit vergangen seit unserer Diskussion betr. Zuschuss der Stadt für unseren Jazz Club. Nachdem man ja auch aus der Presse teilweise entnehmen konnte, was andere Einrichtungen an Zuschüssen erhalten, glaube ich, dass es jetzt einmal Zeit wird auch uns zu berücksichtigen.
Wir hatten ja bereits vor 2 Jahren den Antrag auf Erhöhung von 6000.- auf 8000.- € gestellt, den Sie aber dann zurückgestellt haben.
Wie Sie ja wissen, hängt die Erteilung des städtischen Zuschusses auch von der Erteilung des Landeszuschusses ab, der dann auch immer länger auf sich warten lässt.
Ich bitte Sie jetzt dringend um Stellungnahme, da wir neben unserem Konzertprogramm derzeit leider auch einige Reparaturen im Jazztone machen müssen. Dazu brauchen wir Ihren Zuschuss möglichst bald.

Freundliche Grüße vom Jazz Club

Werner Büche.

Kinder- & Jugendchor Lörrach e.V.

1600

An die Oberbürgermeisterin der Stadt
Lörrach
Frau G. Heute-Bluhm
Luisenstrasse 16

79539 Lörrach

EINGANG

5. SEP. 2013

Fachbereich

Stadt Lörrach

EINGANG

03. SEP. 2013

Vorstandsbüro

www.kinderchor-loerrach.de

Vorsitzende

Dr. Caroline Oursin
Juraweg 15
79540 Lörrach
Tel: 07621 / 577534

Lörrach, den 01/09/13

*per mail bitte zusagen,
Lk. umhüllt mit
FBL*

Sehr geehrte Frau Heute-Bluhm,

dem Kinder- und Jugendchor Lörrach steht durch den Weggang von Frau Brake als Chorleiterin eine Neuausrichtung bevor.

Seit Frau Brake im Januar ihren Rücktritt angekündigt hat, bin ich, unterstützt von meinen Vorstandkolleginnen, darum bemüht, eine neue Chorleitung zu finden und dadurch das Fortbestehen des Chores zu ermöglichen. Dies ist mir bislang noch nicht gelungen.

Ich habe in dem vergangenen halben Jahr intensiv in der Regio, sowie auch in Basel und bis Freiburg gesucht, zahllose Gespräche geführt und zwischenzeitlich auch mehrere ernsthafte Interessenten gehabt.

Die Ernüchterung kam jedoch, als mir im Juli, kurz vor dem offiziellen Auswahlverfahren, die meisten Kandidaten absagten, die letzte Bewerberin dann Ende Juli einen Rückzieher machte. Grund dafür ist letztlich auch immer die Diskrepanz zwischen dem zu erwartenden Aufwand und der von uns angebotenen Honorarsumme gewesen.

Der Kinderchor bestand zuletzt aus vier Gruppen, die Probezeit betrug insgesamt drei Zeitstunden. Wir haben einen Betrag von 400.-€ im Monat angeboten, einen Betrag, den wir auch nur über noch vorhandene Rücklagen finanzieren könnten.

Nach den erfolglosen Versuchen der letzten Monate bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass wir kaum wieder einen qualifizierten Chorleiter zu den Konditionen finden werden, zu denen Frau Brake den Kinderchor geleitet hat.

Die Finanzierung des Chores war aufgrund des bescheidenen Honorars von Frau Brake und der hohen Mitgliederzahlen (> 100 Kinder) bislang immer einigermaßen gesichert. Sie beruht auf den Beiträgen pro Mitglied (Mitgliederbeitrag, Zuschuss der Stadt pro Kind und ebenso vom Chorverband). Die Situation wird nun zusätzlich dadurch erschwert, dass die Finanzierungsbasis momentan wegbricht, da viele Kinder bedingt durch den Weggang von Frau Brake aus dem Verein ausgetreten sind oder ihren Austritt angekündigt haben. Diese Situation erlaubt keine langfristige Planung.

Es ist bislang unser fester Entschluss gewesen, den Kinder- und Jugendchor Lörrach als unabhängigen Verein weiterzuführen und wieder eine/n qualifizierte/n ChorleiterIn zu finden.

Kinder- & Jugendchor Lörrach e.V.

An dieser Stelle möchte ich nochmals betonen, dass der Chor einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Jugendarbeit in der Stadt leistet. Das Singen im Chor ermöglicht den Kindern einen Zugang zur Musik, zudem werden soziale Kompetenzen, Gemeinschaftserleben, Sprache und vieles mehr gefördert. Die Vereinsstruktur mit niedrigen Beiträgen ermöglicht den Zugang für **alle** Kinder der Stadt.

Die langjährige Mitgliedschaft der Kinder im Chor mit zahlreichen Jubiläen bis zu zehn Jahren zeugt von der starken Bindung der Kinder an den Chor und unterstreicht die Wichtigkeit einer solchen Institution.

Der Kinderchor hat sich in all den Jahren immer in der Stadt eingebracht, war bei vielen städtischen Veranstaltungen präsent und hat diese mitgestaltet.

Im Augenblick sehe ich nicht, wie ich das Fortbestehen des Chores unter den gegebenen Bedingungen realisieren kann. Es fehlt letztlich eine nachhaltige finanzielle Grundlage.

Momentan habe ich erneut das Gespräch gesucht, unter anderem mit einer jungen Chorleiterin aus Basel aufgenommen, die auch den Jazzchor in Lörrach leiten wird. Sie bekundet ein reges Interesse, den Kinderchor zu übernehmen, jedoch nur für ein deutlich höheres Honorar.

Der Kinder- und Jugendchor ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Stadt. Ein solcher Chor sollte in einer Stadt, die sich für das Singen und die Musik engagiert, nicht fehlen.

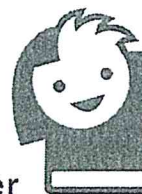
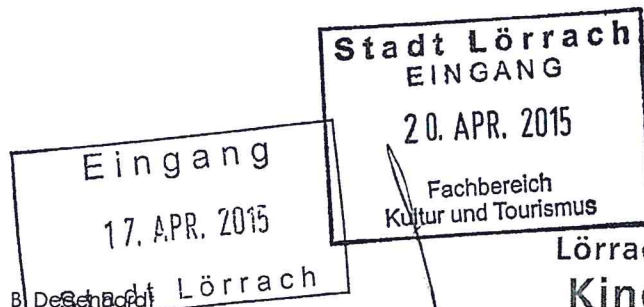
Ich möchte Sie daher über unsere momentane Situation informieren und gleichzeitig anfragen, welche Möglichkeiten Sie sehen, dem Lörracher Kinder- und Jugendchor das Fortbestehen zu ermöglichen?

Über ein persönliches Gespräch würde ich mich freuen.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Caroline Oursin





**Lörracher
Kinderlobby**

Lörracher Kinderlobby e.V. B. Degenhardt
c/o Werkraum Schöpfung Franz-Ehret-Str. 7 79541 Lörrach

Stadt Lörrach
Fachbereich Kultur & Tourismus
Herrn Fachbereichsleiter Lars Frick
Luisenstraße 16
79539 Lörrach

1630 Imp
Bitte an Herrn Frick
=> Bude 3 Jahre

Lörrach, 15. April 2015 Ihre Gesprächspartnerin Tel.: +49(0)7621-91426-0 Fax -50
Birgit Degenhardt E-Mail: birgit.degenhardt@werkraum-schoepflin.de

Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust – städtischer Zuschuss

Sehr geehrter Herr Frick,

die Stadt Lörrach ist seit vielen Jahren zuverlässige Partnerin der Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust. Durch Ihre städtische Förderung konnte die Planungssicherheit für die Kinderbuchmesse maßgeblich verbessert werden.

Und: Mit Ihrer Unterstützung kann die Kinderbuchmesse überhaupt stattfinden. Der Eintritt kann frei bleiben, damit tatsächlich alle Kinder und Familien, ohne finanzielle Schwellen überwinden zu müssen, die Kinderbuchmesse besuchen können. Das anspruchsvolle, attraktive und unterhaltsame Programm der Leseförderung können wir so überhaupt erst anbieten. Die meisten Anstrengungen unternehmen wir, um sogenannte benachteiligte Kinder für die Kinderbuchmesse zu begeistern. Wir freuen uns, dass inzwischen u.a. auch Türkisch, Italienisch oder Russisch sprechende Familien die Kinderbuchmesse regelmäßig besuchen. Die Theater-vorstellungen, Workshops, Lesenächte, Buchwerkstatt oder Kinderatelier sind alljährlich vollständig ausgebucht. Etwa 12.000 kleine und große Besucher, Buchhändler, Kooperationspartner, Schulen, Verlage, Künstler und Medien sind voll des Lobes für die Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust: Dies alles war und ist nur zu leisten, weil wir in der Stadt Lörrach einen verlässlichen Rückhalt haben.

Ihr Zuschuss betrug seit über zehn Jahren jährlich 8.000 Euro (bis 2003 noch 7.500 Euro). Die Lörracher Kinderlobby e.V. beantragt hiermit, den Zuschuss auch weiterhin zu gewähren und – wenn möglich – auf 12.000 Euro jährlich zu erhöhen. Während die Kosten in nahezu allen Bereichen seit Jahren steigen, blieben die Projektzuschüsse und Sponsoringeinnahmen etwa auf gleichem Niveau – zudem ist es nicht möglich, sämtliche Sponsoren permanent zu halten. Trotz enormen ehrenamtlichen Leistungen ist so ein höherer Deckungsbedarf entstanden.

Über eine Fortführung unserer Partnerschaft für das Lesen würde ich mich sehr freuen und hoffe auf eine zustimmende Antwort. Für Ihre Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit herzlichem Gruß

Birgit Degenhardt
Birgit Degenhardt
Vorstandsprecherin
Lörracher Kinderlobby e.V.